

«Deheime» in Hildisrieden

HILDISRIEDEN Am vergangenen Samstag feierte die Trachtengruppe Hildisrieden ihren abwechslungsreichen Heimatabend mit mitwirkenden Gästen vor zahlreichem Publikum im Zentrum InPuls Hildisrieden.

Den Heimatabend eröffneten die Kindertanzgruppen Hildisrieden und Gunzwil unter der Leitung von Rebekka Stadelmann und Renate Schmidlin, begleitet von Annemarie Stadelmann am Akkordeon.

Der Höhepunkt der Sing- und Bewegungsfreude war der «Häxetanz»: «S'Häxli nimmt de Häxebäse, flüügt dur d'Luft und goht nid z'Fuess». Mit dem Zauberspruch «Hüenerbei und Chatzewadel, Vogeldräck und Öpfelmues...» klappte der Besenflug wunderbar.

Aus nah und fern

Präsidentin Monika Gassmann und Moderator Koni Niederberger begrüßten sehr viele Vereinsdelegationen und Trachtenfreunde aus nah und fern, sogar aus Deutschland. Die Tänze aus Berg und Tal der Trachtengruppen Hildisrieden und Rickenbach wurden begleitet von den «Schwyzerörgelifrönde Rast-Wiss» aus Sursee mit Michi Rast, Dani Wyss, Helen Kunz-Rast (Schwyzerörgeli) und Thomas Bucher am Bass.

Eindrücklich war der Tanz «Of heche Bäрге». Mit den «Hooggestäcke» wurden mal ein Sicherheitsseil, mal ein Tunnel im Fels und mal die Gipfelpyramide symbolisiert. Sehr sorgfältig hatte Tanzleiter Erwin Stadelmann die Tänzerinnen und Tänzer zu gekonnten Darbietungen gebracht.

Swissladies und Räbbärg-Chörli

Marie-Theres Balmer-Kneubühler und Kathrin Christen erzeugten mit ihren Alphörnern eine berührende Hei-



Heimatstimmung pur am Heimatabend der Trachtengruppe Hildisrieden. Foto eba

mat-Stimmung. Sie wurden «umfäckt» von den Fahnenschwingern Daniel Balmer und Erwin Stadelmann.

Das Räbbärg-Chörli, das erst seit anderthalb Jahren probt, beehrte Hildisrieden mit seinem ersten öffentlichen Auftritt vor grossem Publikum. Im ersten Block bewiesen die drei Frauen ihr grosses Jodel-Talent. Im zweiten Teil kam das komödiantische Können der Männer zum Vorschein, zum Beispiel bei «Papi Heri, Papi Pauli, Papi ich» und «De Köbu und de Chregu und de Sepp». Von diesem Chörli unter der Leitung von Hans Schöpfer hat man bestimmt nicht zum letzten Mal etwas gehört.

Im Rahmen von «Luzern tanzt», einer Kampagne der Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons, bei der auch die Trachtengruppe Hildisrieden mitmacht, forderten die Trachtentänzer und -tänzerinnen eine Partnerin oder einen Partner aus dem Publikum zum Tanz auf der Bühne auf, ein gelungener Übergang zum offenen Rest des Abends. eba